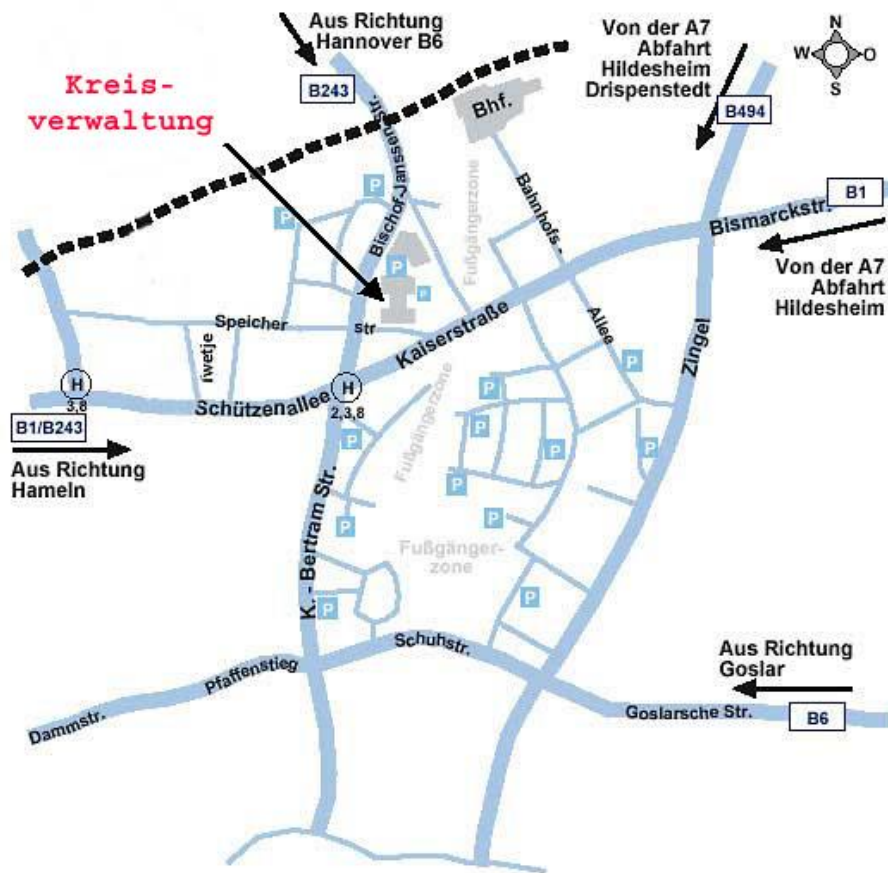


Anfahrt



Kontakt:

Univ.-Prof. Dr. Martin Sauerwein
 Universität Hildesheim
 Universitätsplatz 1
 31141 Hildesheim
 Tel. 05121.883.40902

martin.sauerwein@uni-hildesheim.de

Sekretariat: Frau Ohlendorf
 Tel. 05121.883.40900
 Fax: 05121.883.40901

Um Anmeldung per Email wird bis 13.10.2017 gebeten:
susanne.ohlendorf@uni-hildesheim.de

Ein Unkostenbeitrag in Höhe von
 10 Euro wird bei der Tagesanmel-
 dung erhoben.



Institut für Geographie

19.10.2017

9:30 Uhr – 16:30 Uhr

4. HILDESHEIMER BODENKONFERENZ

„Der Nächste bitte!“
 Werkzeuge des Vorsorgenden Bodenschutzes,
 insbesondere im Zeichen des Vorranges für Erdkabel
 bei der Energiewende

Ort: Kreishaus des Landkreises Hildesheim,
Großer Sitzungssaal
 Bischof-Janssen-Str. 31, 31134 Hildesheim

Veranstalter:
 Landkreis Hildesheim
 Institut für Geographie der Universität Hildesheim
 Bundesverband Boden e.V.



Anlass und Programm der 4. Hildesheimer Bodenkonzferenz

Die Veranstaltung wendet sich an alle Akteure und Praktiker, die mit dem vorsorgenden Bodenschutz und dem Umgang mit Böden bei Planungs- und Baumaßnahmen befasst sind oder die in anderer Hinsicht von diesen Themen betroffen sind. Mittlerweile ist die zuletzt thematisierte Bodenfunktionsbewertung Bestandteil des Regionalen Raumordnungsprogrammes des Landkreises Hildesheim.

Die Umsetzung der Vorgaben sowie der Umgang mit dem Schutzgut Boden bei der Bewältigung von naturschutzrechtlich bedeutsamen Eingriffen stellen nach wie vor eine Herausforderung für die Bodenschutzbehörden dar. Die Kommunikation der Werkzeuge des vorsorgenden Bodenschutzes und die auf der Ebene der Planungs- und Zulassungsverfahren relevanten Themen sowie Anforderungen werden im ersten Teil der 4. Hildesheimer Bodenkonzferenz aufgegriffen.

Parallel zu den vorsorgenden Ansätzen des Bodenschutzes hat sich in den letzten Jahren der praktische Umgang mit dem Boden im Zusammenhang mit Bauaktivitäten stark weiter entwickelt. Das Thema der Bodenkundlichen Baubegleitung wird nicht mehr erst dann akut, wenn auf der Baustelle die ersten Fahrspuren zu sichtbaren Schäden geführt haben. Vielmehr wird auch bei der Planung von zumindest größeren Vorhaben bereits im Vorfeld eine entsprechende Betrachtung des Schutzgutes Boden durchgeführt.

Durch die mittlerweile gesetzlich präferierten Erdkabelvorhaben haben sich Herausforderungen ergeben, die den Boden selbst unmittelbar ins Zentrum der Betrachtung gerückt haben. Während sich die betroffenen Bodennutzer/Innen (i.d.R. die Landwirte) sowie Bodenkundler/Innen und Bodenschützer im Vorfeld mit den mit Erdkabelvorrang verbundenen Themen seit Längerem auseinander setzen konnten, breitet sich das Bewusstsein über die Dimension der geplanten Bautätigkeiten in der Öffentlichkeit erst langsam aus.

Folglich steht im Zentrum des zweiten Teils der Veranstaltung das überregional bedeutsame Vorhaben des geplanten Korridors von Erdkabelleitungen, welche die im Norden der Bundesrepublik aus Windenergie gewonnene elektrische Energie in die südlichen Regionen von Deutschland bringen sollen (SuedLink). Der aktuelle Planungsstand sowie die sich mit dem Vorhaben ergebenden Berührungspunkte, Betrachtungsweisen und praktischen Erfahrungen aus vergleichbaren Vorhaben werden vorgestellt.

Diese unterschiedlichen und doch verbindenden Interessen und Herausforderungen sind der Ansatz für ein regionales Bündnis für den Bodenschutz, welches sich anlässlich der 4. Hildesheimer Bodenkonzferenz vorstellt.

09:30	Begrüßung		
	Olaf Levonen <i>Landrat des Landkreises Hildesheim</i>	Prof. Dr. Martin Sauerwein <i>Universität Hildesheim</i>	Elisabeth Oechtering <i>Bundesverband Boden e.V. (BVB)</i>

Block I: Werkzeuge des vorsorgenden Bodenschutzes – Möglichkeiten und Grenzen		
Moderation: Stefanie Konstantinidis, Niedersächs. Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz		
10:00	Wulf Grube <i>Untere Bodenschutzbehörde Landkreis Hildesheim</i>	Vorsorgender Bodenschutz im Landkreis Hildesheim
10:30	Dr. Peter Böhm <i>Hessisches Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Verbraucherschutz</i>	Bodenschutz verstehen – zielgruppenorientierte Ansprache lokaler Akteure in Hessen
11:00	Dr. Henrik Helbig <i>Vors. der FG Bodennutzung und Bodenschutz des BVB</i>	Bewertung des Schutzgutes Boden in der Umweltprüfung – Ergebnis einer Auswertung von 20 Bewertungsverfah- ren in Deutschland
11:30	Kaffeepause	
11:50	Elisabeth Oechtering <i>Behörde für Umwelt und Energie Hamburg</i>	Vorsorgender Bodenschutz in Planungs- und Zulassungs- verfahren – Checklisten der LABO zur Berücksichtigung bodenschutzfachlicher Belange
12:20	Diskussion zu Block I	
12:45	Mittagsimbiss	
Block II: Erdkabelvorrang bei Leitungsbauvorhaben im Rahmen der Energiewende – Herausforderungen für den Vorsorgenden Bodenschutz		
Moderation: Nicole Engel, Niedersächs. Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie		
13:30	Thomas Wagner, <i>TenneT</i> Dr. Julia Sigglow, <i>Bundesnetzagentur</i>	SuedLink – Stand der Planungen aus Sicht des Vorhabens- trägers Stand der Planungen aus Sicht des Verfahrensträgers
14:00	Verena Kämmerling <i>Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e.V.</i>	380 kV - Pilotprojekt Raesfeld: Rahmenvereinbarung mit den Grundeigentümern zur Sicherstellung des Boden- schutzes
14:30	Dr. Johannes Botschek <i>Umweltberatung Botschek</i>	380 kV - Pilotprojekt Raesfeld: Bodenkundliche Baube- gleitung auf der Erdkabeltrasse
15:00	Kaffeepause	
15:20	Prof. Dr. Martin Sauerwein <i>Vertreter des Bodenbündnis- ses der Region Hildesheim</i>	Anforderungen an ein nachhaltiges regionales Boden- schutzkonzept für eine Erdkabeltrasse im Landkreis Hil- desheim und Gedanken zur Realisierung
15:50	Diskussion zu Block II	
16:20	Schlussworte	